

Coaching-Regelungen

Das Präsidium des Deutschen Fechter-Bundes hat in seiner Sitzung am 09.11.2023 auf Vorschlag des Sportdirektors folgende Regeln für das Coaching auf offiziellen nationalen und internationalen Wettkämpfen beschlossen.

Deutscher Fechter-Bund e.V.
Am neuen Lindenhof 2
D-53117 Bonn

Telefon +49 (0) 228 – 98905 – 0
Fax +49 (0) 228 – 679 430
info@fechten.org
www.fechten.org

Vereinsregister Bonn VR3640N

1. Coaching der Bundestrainer*innen bei nationalen Turnieren ist grundsätzlich gestattet. Sollte der gegnerische Verein/Trainer*in kein Coaching der Bundestrainer*innen wünschen, muss dieser dies vor der Begegnung beim/bei der Bundestrainer*in anzeigen. In dem Falle würden dann jedoch beide Fechter*innen ohne Coaching antreten.
2. Kein Coaching von Gefechten innerhalb der Trainingsgruppe (BSP).
3. Wenn der/die gegnerische Fechter*in keinen Coach vor Ort hat, wird der/die Bundeskaderathlet*in nicht vom/von der Bundestrainer*in gecoached.
4. Deutsche Duelle bei internationalen Wettkämpfen (WCs Senioren und Nachwuchs, OS/WM/EM und Nachwuchs, CC ab KO Pflicht – gewünscht ab Runde) finden generell ohne Coaching statt.
5. Die Bundestrainer*innen coachen nicht im Mannschaftswettbewerb von Deutschen Meisterschaften.

Grundsätzlich wünschen wir uns ein gemeinsames Auftreten als Team Deutschland bei den internationalen Veranstaltungen sowie ein untereinander kooperierendes Verhalten (z.B. Unterstützung beim Coaching).